

Leselok

DB

GESCHICHTEN, RÄTSEL, SPANNENDES WISSEN

Dein Exemplar zum
Mitnehmen

1
2017



Olis Bahnwelt

Warum gibt es weiße
und rote Züge?



Wieso? Weshalb?
Warum?

Rund um die Familie



Leseprobe

Leonie Looping



NEU



Robbi
Regio

Ab April im
Bordbistro und
-restaurant!

Nur solange der Vorrat reicht.



Ravensburger



Kennst du den Unterschied zwischen unseren weißen und roten Zügen?

Ist dir schon mal aufgefallen, dass einige Züge der Deutschen Bahn weiß sind und andere

rot? Unsere weißen Züge nennt man Fernverkehrszüge. Die roten Züge sind meist Regionalzüge oder S-Bahnen. Die genauen Unterschiede erklärt dir in dieser Ausgabe Oli in Olis Bahnwelt (S. 20 f.).

Der kleine ICE trifft seinen besten Freund Robbi Regio im Comic (S. 7 ff.) und lernt schnell, dass Robbi ganz schön clever ist. Jede Menge tollen Lese- und Rätselspaß bieten dir wie immer der Leserabe und

Wieso? Weshalb? Warum?. Und auf der Rückseite des Hefts findest du ein tolles Gewinnspiel vom kleinen ICE und der Häschenschule.

P.S. Warst du an Bord schon mal im ICE-Portal? In der Kinderwelt findest du Hörspiele, Geschichten und vieles mehr vom kleinen ICE und seinen Freunden.

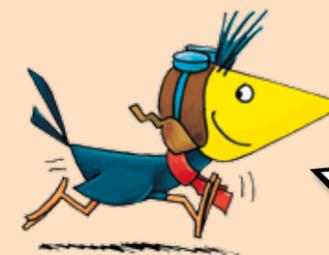
Ich wünsche dir viel Spaß mit der neuen Ausgabe der LeseLok und eine gute Fahrt!

Deine Lotte
vom LeseLok-Redaktionsteam

Inhalt:



Leserabe	Polizeihund Bolle im Einsatz	3
Comic – Der kleine ICE	... und das Quiz	7
Wieso? Weshalb? Warum?	Rund um die Familie	10
Poster	Ausmalbild	12
Lies rein!	Leonie Looping	14
Idas Reiseblog	Hamburg	16
Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft	Knobelspaß für unterwegs	18
Olis Bahnwelt	Warum gibt es weiße und rote Züge?	20
Ravensburger Kindersachbuch	Ein Handbuch für Abenteurer, Freibeuter und Piraten	22
Service & Impressum	Angebote und Rätsellösungen	23
Infos & Gewinnspiel	Die Häschenschule / Wieso? Weshalb? Warum?	24



Viel Spaß mit meiner spannenden Geschichte und eine tolle Zugfahrt!
Dein Leserabe

Polizeihund Bolle im Einsatz



Ben und Bolle sind auf Streife, wie jeden Tag. Bolle ist nämlich ein echter Polizei-Hund: top ausgebildet, klug und schnell. Und Bens bester Freund!

Gerade meldet sich die Zentrale: „Achtung! Notruf aus der Helmstraße 8! Goldschmiede Klunker!“

Schon greift Ben zum Funkgerät.
„Wir übernehmen!“, ruft er.
„Komm, Bolle!“



Von außen wirkt alles ruhig!
Ben drückt die Ladentür auf.
Seltsam. Keiner da!
Von wegen!
Bolle hat längst gemerkt,
dass sie nicht allein sind.



Schnell öffnet Ben die Tür zur
Werkstatt.
Oje, da sitzt der arme Goldschmied!
Gefesselt und geknebelt!



Plötzlich bellt Bolle auffordernd.
Ben versteht:
„Was willst du mir zeigen, Bolle?“
Oh, da liegt ja ein Taschentuch!
Das könnte wichtig sein, denn
der Goldschmied selbst benutzt
andere Taschentücher.



„Gut gemacht, Bolle!“, lobt Ben.
Er knipst ein Foto und packt
das Tuch in eine Tüte.
Für die Spurensicherung.



Lea Klein vom Raubdezernat befragt den Goldschmied.
„Eigentlich hat Herr Klunker mittags zu“, berichtet sie Ben später.
„Aber heute wollte ihm eine Kundin eine sehr wertvolle Kette bringen.
Zur Reparatur. Ausgerechnet die wurde gestohlen! Sonst nur Kleinkram.
Und nach der Dame mit der Kette waren nur zwei Personen im Laden:
ein Kunde und ein Paketbote.“



„Hmm, einer der beiden könnte erst die Lage gepeilt haben, um dann maskiert zurückzukommen“, überlegt Ben.

Er pfeift nach Bolle. „Komm, Partner! Wir schauen uns mal um. Vielleicht ist der Paketbote noch in der Nähe!“

Rätsel, Spiele und Spaß

Fülle die Kästchen aus!
Schreibe Großbuchstaben:
Elfe - ELFE

Lösungswort:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Viel Spaß
beim Knobeln!
Die Lösungen findest
du auf Seite 23!

Ob Ben und Bolle
dem Täter auf die Spur kommen,
erfährst du in meinem Buch
„Polizeihund Bolle im Einsatz“.

Leserabe -
Polizeihund Bolle im Einsatz
Text: Katja Reider
Illustrationen: Daniel Sohr
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-36505-0

der kleine ICE ... und das Quiz

Wenn ich mich nicht beeile, hab ich echt ein Problem!

Hallo, kleiner Ice!

Hi, Robbi! Sorry, keine Zeit zu plaudern!

Ich auch nicht. Ich muss *pünktlich* in den Bahnhof einfahren ...

OH!

Ich muss zuerst aufs Gleis! Ich hab einen Wagen voller Hunde, die zu viel Wasser geschlabbert haben und jetzt *dringend* nach Gassihäusern *müssen*!

Aber laut Fahrplan muss ich zuerst einfahren! Sonst verspäte ich mich noch!

Mist! Ab hier geht es nur noch *eingleisig* weiter!

Eine ziemlich knifflige Situation. Das lässt sich wohl nur ...

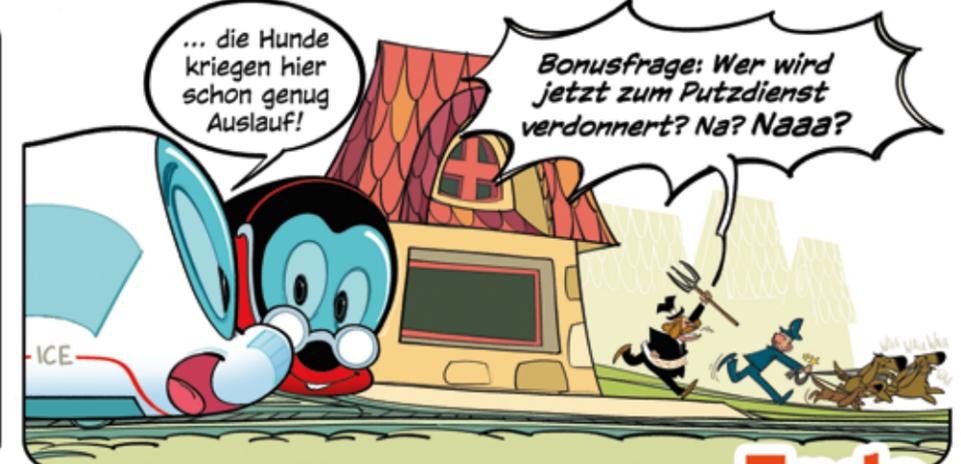
... mit einem Quiz lösen!

Oh, was ist denn jetzt los?

Ratespiele haben hier in Quizhausen eine lange Tradition! Als Regionalzug weiß ich sowas natürlich.

Herzlich willkommen beim großen Quizhausener Wissens-Quiz!

DAS GROSSE QUIZHAUSENER WISSENS-QUIZ



Mit wem bin ich verwandt?

Papas Familie

Eltern bilden mit ihren Kindern eine Kernfamilie. Um sie herum gibt es jedoch auch noch andere Familienmitglieder: die Großeltern, die Urgroßeltern, die Tanten und Onkel und deren Kinder, die Cousins und Cousinen. Manche Menschen haben viele Verwandte, manche nur ganz wenige.

Oma Bine Opa Frank



Oma Bine und Opa Frank sind die Eltern von einer Tochter und zwei Söhnen: Katrin, Lukas und Axel. Sie haben mehrere Enkel, dazu gehören Lena und Tom.

Tante Katrin



Katrin ist die Schwester von Lukas und Axel. Deshalb ist sie Toms und Lenas Tante.

Onkel Lukas



Lukas ist Toms und Lenas Onkel, weil er der Bruder von Axel ist. Er lebt allein.

Papa Axel



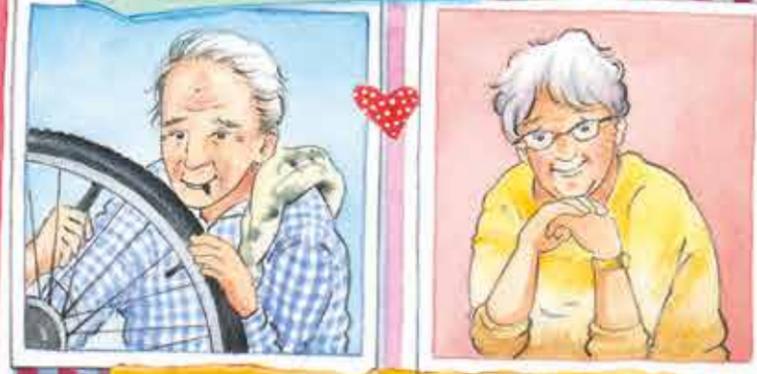
Axel ist mit Julia verheiratet und der Vater von Tom und Lena.

Bruder Tom



Tom ist der Sohn von Axel und Julia und der Bruder von Lena.

Opa Alfred Oma Alida



Opa Alfred und Oma Alida sind die Eltern von Julia und Evi - und die Großeltern von Lena und Tom.

Mama Julia



Julia ist die Mutter von Tom und Lena und die Frau von Axel.

Schwester Lena



Lena ist die Tochter von Julia und Axel. Ihr Bruder Tom und sie haben zwei Tanten und drei Onkel.

Katze Pepe



Auch Pepe ist so etwas wie ein Familienmitglied.

Mamas Familie

Familien bleiben nicht immer gleich. Sie wachsen, wenn Kinder hinzukommen und auch, wenn geheiratet wird. Sie werden kleiner, wenn jemand stirbt. Das ist der Lauf des Lebens. Auch du veränderst dich und wirst älter. Wenn du eines Tages Kinder bekommst, wächst deine Familie weiter und wird größer.

Ein Stammbaum zeigt, wer alles zu einer Familie gehört. Auf jedem Ast sitzt ein Familienmitglied. Den Stamm bilden deine Groß- oder Urgroßeltern. Nach oben hin werden die Familienmitglieder immer jünger.



Menschen, die direkt miteinander verwandt sind, nennt man blutsverwandt. Die Mutter ist ebenso blutsverwandt mit ihrem Kind wie der leibliche Vater, die eigenen Geschwister und Omas und Opas. Mutter und Vater dürfen nicht miteinander blutsverwandt sein.

In einer Familie sind nicht alle blutsverwandt. Vater und Mutter stammen jeweils aus einer eigenen Familie. Du bist nur mit denen blutsverwandt, die dieselben Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern haben.

Das ist meine ganze Affenbande.



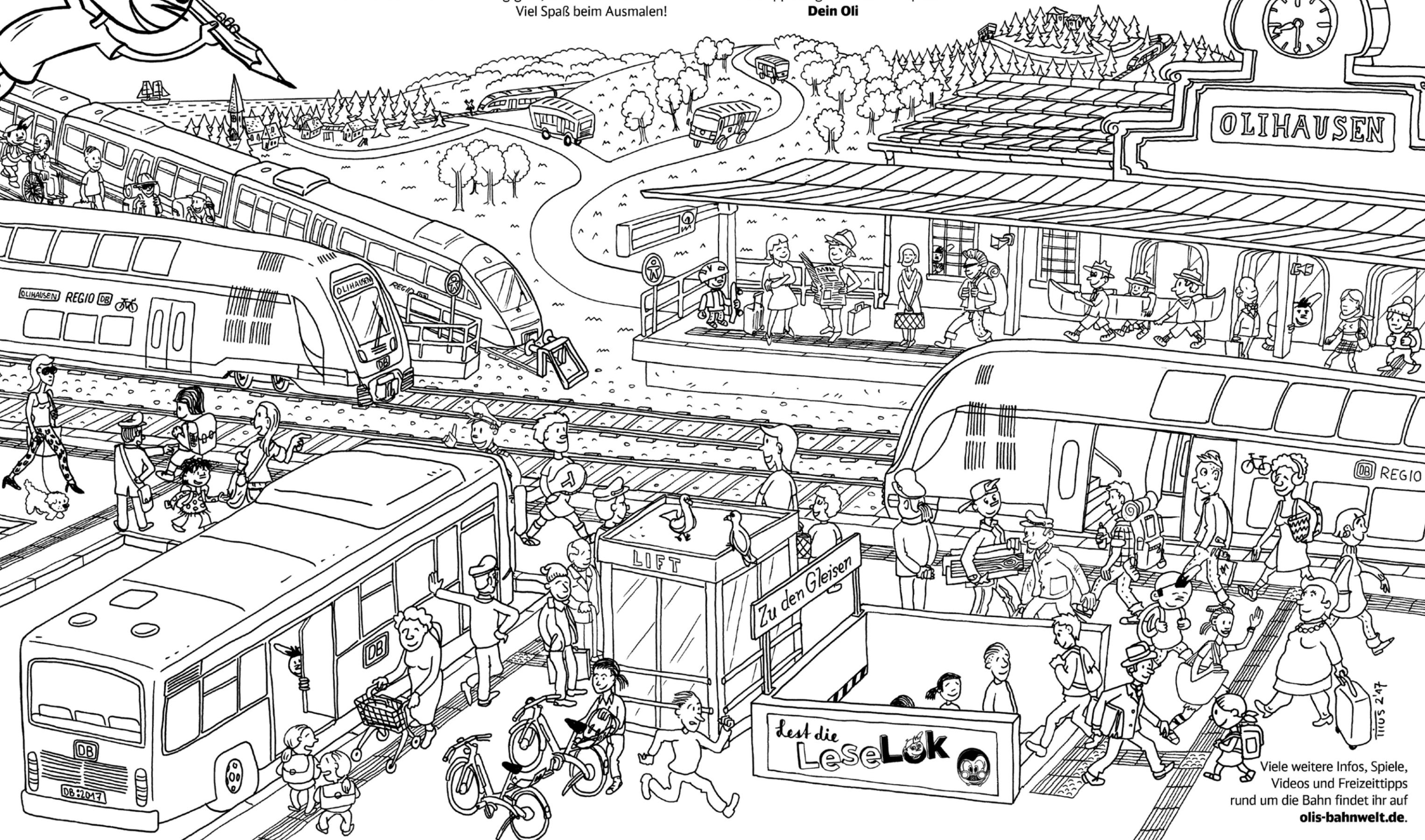


Hallo Kinder!

Tausende Züge fahren jeden Tag und bringen noch viel mehr Menschen zu ihren Zielen. Hier auf dem Bild siehst du, wie sie sich zur Schule, zum Paddeln am See oder zum Sport auf den Weg machen. Die roten Regio-Züge oder Busse bringen sie überall hin. Und wenn es mal weiter weg geht, nehmen sie den ICE! Viel Spaß beim Ausmalen!

Aufgabe für euch: Ich (Oli) habe mich gleich mehrmals auf diesem Bild versteckt. Schau genau hin und nenne mir auf meiner Internetseite unter www.olis-bahnwelt.de/region-gewinnspiel bis zum 30. Juni 2017, wie oft du mich gefunden hast. Im April, Mai und Juni gibt es je ein Quer-durchs-Land-Ticket für deine Familie und eine Oli-Puppe zu gewinnen! Viel Spaß!

Dein Oli



Les die **LeSeLok**

Viele weitere Infos, Spiele, Videos und Freizeittipps rund um die Bahn findet ihr auf olis-bahnwelt.de.

TITUS 2'17

Leonie Looping

Eigentlich hat sich Leonie auf einen Urlaub am Strand gefreut, doch ihre Eltern haben mal wieder keine Zeit für sie. So muss Leonie die Ferien bei ihrer Oma verbringen. Davon ist sie gar nicht begeistert! Noch ahnt sie nicht, dass es alles andere als langweilig wird ...

„Oomaaaaa?“, ruft Leo als sie am nächsten Morgen aus dem Zimmer kommt. Keine Antwort. Leo läuft durch die Wohnung, doch von ihrer Oma ist nichts zu sehen.

„Oma?“

Immer noch keine Antwort. Da entdeckt sie einen Zettel auf dem Küchentisch:

Leochen,
ich muss kurz in die Stadt.
Nimm dir Frühstück!
Kakao steht im Kühlschrank.
Du kennst dich ja aus.
Du kannst alles machen,
nur geh bitte nicht auf
den Balkon. Ich bin
nachmittags wieder da.
Kuss von Oma

„Hatschi!“ Leo muss niesen, als ein Sonnenstrahl ihre Nase kitzelt. Draußen ist richtig schönes Wetter. Wie gerne würde Leo jetzt in der Sonne sein! Eigentlich darf sie ja nicht auf den Balkon. Aber was soll schon Schlimmes passieren? Sie ist ja schließlich kein kleines Kind mehr! Leo macht den Fernseher wieder aus und steht auf. Mit einem Ruck öffnet sie die Balkontür.

Es ist schön auf Omas Balkon. In den großen Blumentöpfen gibt es Rosen und andere Blumen. Die dichten grünen Blätter wachsen mittlerweile sogar schon bis zur Decke. Leo fühlt sich fast wie im Dschungel.

„Nanu, was ist das denn?“ In den Pflanzen entdeckt sie ein kleines Häuschen, einen winzigen Liegestuhl und sogar einen Sonnenschirm ... Das alles erinnert Leo an Papas Eisenbahn im Keller.



Oma Anni

düst gerne mit ihrem Motorrad durch die Stadt, sie liebt Pflanzen, klassische Musik und war früher mal Pilotin.



Das ist **Leonie**. Ihre Freunde nennen sie aber einfach nur Leo. Sie ist verflixte sieben Jahre alt und will mal Tierärztin werden. Oder Detektivin.



Die beiden Schmetterlingselfen, die auf Oma Annis Balkon wohnen, heißen **Mücke** und **Luna**. Mücke ist mutig und frech während Luna eher nachdenklich und verträumt ist.

„Für diesen Mini-Kram hat Oma Zeit“, denkt Leo. „Aber für mich nicht.“

Plötzlich schwirrt etwas aus den Pflanzen heraus und umkreist aufgeregt Leos Nase. „Was bist du nur? Ein Schmetterling? Haben Schmetterlinge nicht eigentlich sechs Beine?“, murmelt Leo vor sich hin.

„Schmetterlinge schon, aber Schmetterlingselfen haben zwei Beine ... und zwei Arme!“, tönt es beleidigt zurück. Leo traut ihren Ohren nicht. „Du kannst sprechen?“ „Du doch auch!“ „Oh! Hab ich dir wehgetan?“ „Ist schon okay. Wir Schmetterlingselfen sind sehr robust“, gibt die Elfe zurück und klopfte sich den Schmutz von ihrer winzigen Schulter.

Wenn du wissen willst, welche Abenteuer ich noch erlebe, dann lies weiter in „Leonie Looping, Band 1: Das Geheimnis auf dem Balkon“





Liebe Reisefreunde,

Moin, Moin aus dem hohen Norden. Nein, ich grüße euch nicht vom Nordpol, sondern aus Hamburg, der zweitgrößten Stadt Deutschlands. Und das merkt man auch. Hier sind immer so viele Leute auf den Straßen und bald werden es noch viel mehr werden. Jedes Jahr im Mai feiern die Hamburger nämlich zusammen mit ihren Gästen den Geburtstag ihres Hafens. Und mittlerweile wird es wirklich eng auf der Torte: 828 Kerzen müssen darauf Platz finden. Kennt ihr eine Torte, die so groß ist? Ich jedenfalls nicht. Aber der alte Hafen hat sich diese Feier verdient, schließlich wurde er schon im Jahr 1189 gegründet. Also lange bevor Amerika entdeckt wurde. Und auch lange bevor

die Omas und Opas eurer Omas und Opas geboren wurden.

Aber Hamburg hat noch mehr zu bieten. Ich bin besonders begeistert vom Miniatur-Wunderland. Da fahren Modelleisenbahnen durch eine Spielzeugwelt, die echten Städten und Landschaften nachempfunden ist. Es gibt sogar einen Miniatur-Flughafen. Durch diese Landschaften fahren sage und schreibe 1040 kleine Züge! Zählt doch mal bis 1040, dann merkt ihr, wie viele Züge das sind. Oder macht es besser nicht, sonst seid ihr heute Abend noch nicht fertig damit.

Spannend ist auch der Alte Elbtunnel. Also der echte große, nicht der kleine aus dem Miniatur-Wunderland. Wer durch diesen Tunnel läuft, befindet sich unter der Elbe. Wenn der Tunnel aus Glas wäre, würdet ihr über euren Köpfen den Fluss sehen. Das Tolle ist, dass es fast keine Autos hier unten gibt. Fußgänger und Radfahrer können also unbesorgt den 426 Meter langen Tunnel benutzen, in dem übrigens auch immer wieder Filme gedreht werden. Wer weiß, vielleicht werdet ihr hier unten ja sogar noch von Hollywood entdeckt.

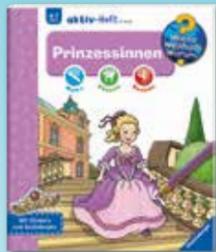
Jeder Hamburger besteht außerdem darauf, dass Besucher die Speicherstadt besichtigen. Die Speicherstadt erinnert an Venedig, weil hier auch alles im Wasser steht. Nur fehlen die Musiker, die in ihren Gondeln die

Menschen durch die Wasserstraßen fahren und dabei singen. Aber vielleicht könnt ihr ja eure Eltern überreden zu singen, wenn ihr mit ihnen in der Speicherstadt seid. Wobei, vielleicht wäre es für alle besser, wenn sie das nicht machen.

Es gibt wirklich sehr viele aufregende Dinge in Hamburg zu erleben. Ich werde sicherlich bald wieder hierherkommen. Viele Grüße und bis zum nächsten Städtetrip,

Eure Jda IC





Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Prinzessinnen
Illustrationen: Elke Broska
© 2017 Ravensburger
Buchverlag
ISBN 978-3-473-32668-6

1 Welcher Scherenschnitt gehört zu dem Porträt? Kreise ihn ein.



4 Was gehört nicht in die Raumstation? Finde die acht Fehler und kreise sie ein.



Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Weltraum
Illustrationen: Joachim Krause
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-32669-3

2 Wie kommt die Prinzessin aus dem Irrgarten heraus? Finde den Weg durch den Irrgarten.



5 Mach mit! Entdecke, wie eine Rakete startet.



1 Lass dir von einem Erwachsenen helfen: Schneide einen Strohhalm in der Mitte durch und fädle ihn auf eine etwa fünf Meter lange Kordel auf.

2 Puste einen Luftballon auf und verschließe ihn mit einer Wäscheklammer oder einem Haushaltsclip.

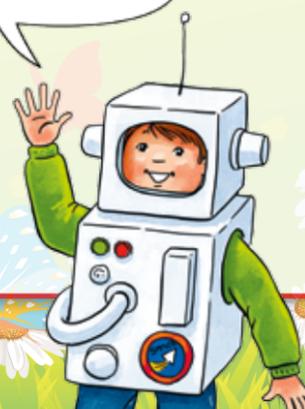
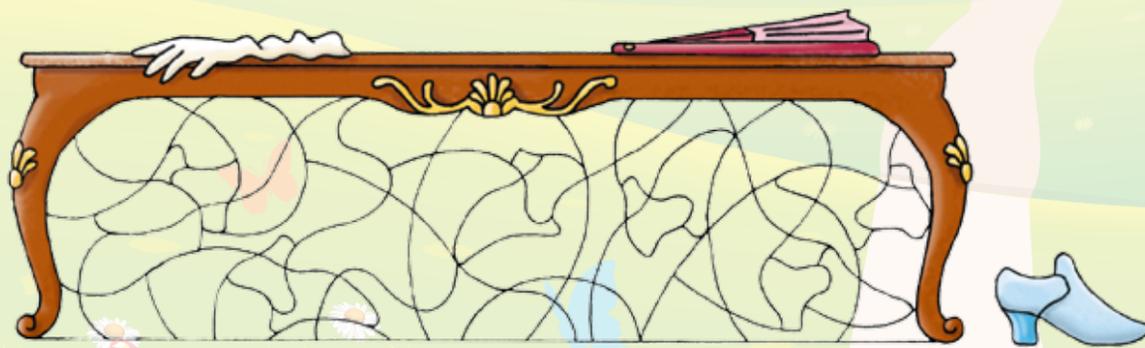
3 Befestige den Strohhalm samt Schnur mit Klebefilm am Ballon.

4 Binde ein Ende der Schnur an einen Stuhl. Achte darauf, dass der Stuhl sicher steht. Befestige das andere Ende mit Klebefilm oder einer Reißzwecke an der Wand. Öffnest du jetzt den Clip, saust der Ballon die Schnur entlang. Warum? Luft wiegt etwas, auch wenn man sie nicht sehen kann. Dadurch hat sie die Kraft, Dinge zu bewegen. Strömt die Luft aus dem Ballon, gibt es einen Rückstoß, der die Rakete losfliegen lässt.



Die Lösungen findest du auf Seite 23!

3 Wie viele Schuhpaare verstecken sich hier? Male sie aus und zähle sie.





Warum gibt es weiße und rote Züge?

Hallo Kinder, wollt ihr auch wissen, warum es rote und weiße Züge gibt? Oli hat Petra Harnischfeger in Frankfurt am Main getroffen und sie gefragt, was die roten von den weißen Zügen unterscheidet. Sie kennt sich mit den roten Zügen nämlich ganz genau aus.

Jeden Tag fahren in Deutschland mehr als sieben Millionen Menschen mit der Bahn oder dem Bus. Das sind so viele Menschen wie in Berlin, Hamburg, München und Köln zusammen wohnen. Einige wollen schnell

weite Strecken fahren. Aber noch mehr nutzen täglich Bahn und Bus für kürzere Strecken zur Arbeit, zur Schule, zur Freundin oder zum Freund. Oder sie unternehmen einen Ausflug in die nähere Umgebung zum Skifahren, Baden oder Wandern. Auf den weiteren Strecken fahren die weißen ICE (Intercity Express) oder IC (Intercity) mit den roten Streifen. Sie halten nur in den größeren Städten. Auf den kürzeren Strecken fahren die roten Regio-Züge. Sie halten auch unterwegs viel öfter und an vielen kleinen Bahnhöfen. Für deine Ausflüge kannst du problemlos dein Fahrrad mitnehmen.

Nachgefragt!

Oli: Hallo Frau Harnischfeger, ich habe da mal ein paar Fragen!

Petra: Hallo Oli! Du kannst mich ruhig Petra nennen.

Prima! Auf deiner Arbeit hast du ja viel mit den roten Zügen von der Deutschen Bahn zu tun. Was ist denn das Besondere?

Mit den roten Zügen fahren wir in der näheren Umgebung. Wenn du also eine kurze Strecke fährst, zum Beispiel zur Schule im Nachbarort oder am Wochenende mit dem Fahrrad in die Natur, dann sind meistens wir das, die dich dorthin bringen. Dort, wo es keine Schienen gibt, fahren wir mit Bussen. Die sind auch rot. **Wo genau in Deutschland seid ihr denn unterwegs?**

Eigentlich in ganz Deutschland. Mit unseren Regio-Zügen kannst du in Bayern, ganz im Süden von Deutschland, genauso wie in Schleswig-Holstein, ganz im Norden, fahren. Jeden Tag sind mehr als fünf Millionen Menschen mit uns unterwegs. Das sind so viel wie alle Menschen, die in den beiden Großstädten Berlin und Hamburg wohnen. Es fahren nämlich viel mehr Menschen täglich in den Regionalzügen als in den ICE.

Boah! Und überall fahren die gleichen Züge?

Nein, dort, wo zum Beispiel Menschen vom Land in die Stadt zur Arbeit fahren wollen, setzen wir häufig Doppelstockzüge ein.

Die kenne ich! Ich sitze am liebsten oben!

Ja, wegen des tollen Ausblicks, oder? Dann fahren wir auch Züge, die als S-Bahnen bekannt sind. In großen Städten wie in Frankfurt oder München haben diese Züge ganz viele Türen, damit auch viele Menschen gleichzeitig schnell ein- und aussteigen können.



Kürzlich habe ich einen Zug gesehen, der war nicht rot ...

Da hast du aber gut aufgepasst! Es gibt tatsächlich auch Züge, die sich farblich unterscheiden. Der Südwest-Express, der unter anderem im Saarland und in Rheinland-Pfalz fährt, ist beispielsweise weiß-rot-dunkelgrau. Das sind die Farben, die man sich dort gewünscht hat. Die Oberweißbacher Bergbahn ist auch eine Ausnahme. Seit über 90 Jahren fährt sie schon auf einer sehr steilen Strecke im Thüringer Schiefergebirge. Und sie sieht immer noch so aus wie früher!

Petra, fährst du denn eigentlich auch selbst Regio-Züge?

Nein, Oli. Ich arbeite mit einigen Kolleginnen und Kollegen daran, dass das Bahnfahren für dich und deine Freunde oder Familie noch unterhaltsamer und interessanter wird. Dabei hören wir uns eure Wünsche an. Anschließend schauen wir, wie wir das schnell umgesetzt bekommen. Schließlich soll Bahnfahren Spaß machen und nie langweilig werden!

Das klingt wirklich spannend!

Vielen Dank für das Gespräch!

Oli hat für euch persönlich mit Produktmanagerin bei DB Regio, Petra Harnischfeger, gesprochen.





FÜR ABENTEURER · FREIBEUTER
UND
PIRATEN

Ahoi, alte Landratte!

Willkommen an Bord des Piratenschiffs „Beautiful Bird“ (Englisch für „Schöner Vogel“). Der Kapitän dieses wunderschönen Schiffes heißt Ernest Einauge. Hier findest du Tipps und Tricks für waschechte Seeräuber!

GEHEIMTINTE selbst machen!

Ernest zeigt dir, wie es geht

1. Ernest tunkt den Pinsel in Zitronensaft und notiert mit dieser Tinte die Nachricht für dich.
2. Dann lässt er die Flüssigkeit trocknen, die Botschaft wird unsichtbar.
3. Das scheinbar leere Blatt platziert er unauffällig in deiner Hängematte. Jetzt brauchst du eine Kerze. Halte das Blatt in die Nähe der Flamme.

Du brauchst

- Saft einer Zitrone
- Pinsel
- Papier
- Kerze



Aber Vorsicht: Es darf nicht ankokeln oder verbrennen! Dabei hilft dir am besten ein Erwachsener. Stell sicherheitshalber einen Topf mit Löschwasser bereit.

Was ist passiert?

Durch die Wärme der Kerze wird die Nachricht sichtbar! Zauberei? Nein! Zitronensaft enthält Kohlenstoff. Dieser Stoff wird dunkel, wenn er heiß wird. Die Botschaft erscheint auf magische Weise.

Das POLYBIOS-Quadrat

Ernest Einauge holt sich beim Verschlüsseln Hilfe von einem alten Griechen: vom ollen Polybios. Der lebte etwa 200 vor Christus und erfand eine Geheimschrift, die als Polybios-Quadrat bekannt ist.

	1	2	3	4	5
1	A	B	C	D	E
2	F	G	H	I	K
3	L	M	N	O	P
4	Q	R	S	T	U
5	V	W	X	Y	Z

So funktioniert's

Die Kästchen am linken und am oberen Rand tragen jeweils Zahlen von 1 bis 5.

Dazwischen stehen die Buchstaben des Alphabets von A bis Z, wobei „I“ und „J“ ein Feld teilen. Um deine Botschaft zu verschlüsseln, gehst du buchstabenweise vor. Das Wort „Hallo“ beginnt etwa mit einem „H“. Das suchst du im Alphabet.

Dann blickst du in der Reihe erst zum linken, dann zum oberen Zahlenrand. Die Kombination aus beiden Zahlen schreibst du anstelle des Buchstabens: 23. Wenn du „Hallo“ vollständig verschlüsselt hast, steht da also folgendes: **23 11 31 31 34**

Das ist Ernests Nachricht. Kannst du sie entschlüsseln?

14 15 42 43 13 23 11 44 55 31 24
15 22 44 24 32 23 11 21 15 33 51
34 33 23 11 32 12 45 42 22

**Ein Handbuch für Abenteurer,
Freibeuter und Piraten**

Text: Andrea Schwendemann
Illustrationen: Dorina Tessmann
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ab 8 Jahren
ISBN 978-3-473-55440-9



**Kleine
Freunde.
große
Abenteuer!**



**Unser Geschenk
an dich!**

Eine Spielfigur von der kleine ICE



Der kleine ICE Ida IC Nick Nachtzug Benni IC BUS

Bei Vorlage der Kinderfahrkarte erhalten Kinder eine Spielfigur gratis, solange der Vorrat reicht. Jede weitere Figur kann für 4,90 € im Bordbistro oder unter bahnshop.de (zzgl. Versandkosten) erworben werden.

**Komm mit deiner
Kinderfahrkarte
ins Bordbistro!**



NEU
Ab April

**Robbi
Regio**

Erfahre mehr auf:

www.derkleineICE.de

Rätsellösungen

Lösung Seite 6:

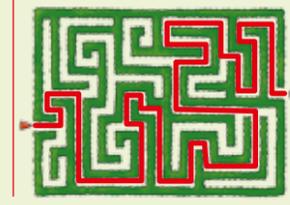
Lösungswort: Täter

Lösungen Seite 18-19:

Rätsel 1 - Schatten:



Rätsel 2 - Irrgarten:



Rätsel 3 - Suchbild:

Es sind 6 Schuhe, also 3 Paar.



Lösung Seite 22:

Ernests Nachricht: Der Schatz liegt im Hafen von Hamburg.

Rätsel 4 - Fehler:



Impressum

Herausgeber: © Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/86-0, E-Mail: buchverlag@ravensburger.de, Verlagsleitung: U. van Melis und Dr. A. Albertz; Projektmanagement: M. Schneider; Redaktion und Texte: Ravensburger Inhalte: M. Schneider, T. Will. Verantwortlich für die DB Inhalte zu „Der kleine ICE“ und S. 2, S. 7-9, S. 16, S. 17, S. 23: DB Fernverkehr AG, Produktmanagement Servicekonzepte Kundenbetreuung, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; Redaktion und Texte: Lotta Darius • Illustration Cover: Sascha Wüstefeld • (S. 7-9) Comic: Text: Haiko Hörnig, Illustration: Heiko Kruschker • (S. 16, 17) Idas Reiseblog: Text: Gideon Böss; Illustration: Heiko Kruschker • (S. 12-13, S. 20-21) Verantwortlich für die DB-Inhalte: © Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; Redaktion und Texte: Sandra Kinzinger • Illustration: Titus Ackermann, Thomas Gronle, Fotos: Regional-Express auf Enzviadukt Bietigheim, Urheber: Bartlomiej Banaszak; Oberweißbacher Bergbahn, Urheber: Kai Michael Neuhold; Petra Harnischfeger mit Robbi Regio, Urheber: Thomas Herter • Verantwortlich für Inhalt, Grafik und Bildquellen des Gewinnspiels und der Beilage: ©Die Häschenschule - Verfilmungen: Akkord Film Produktion & Thienemann-Esslinger Verlag Cover Illustration: Bahn • Entwurf und Illustration Leserabe® (S. 3-6): H. Schulmeyer • „Polizeihund Bolle im Einsatz“ (S. 3-6) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: K. Reider, Illustrationen: D. Sohr • „Wieso? Weshalb? Warum? Rund um die Familie“ (S. 10-11) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: M. Brockamp, Illustration: P. Mennen • „Leonie Looping, Band 1: Das Geheimnis auf dem Balkon“ (S. 14-15) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: C. Stronk, Illustrationen: C. von Kitzing • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft: Prinzessinnen“ (S. 18) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: E. Broska • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft: Weltraum“ (S. 19) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: J. Krause • „Ein Handbuch für Abenteurer, Freibeuter und Piraten“ (S. 22) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: A. Schwendemann, Illustrationen: D. Tessmann Illustrationen/Grafiken: Landschaft (S. 18-19) © Kristina Velickovic/i-stockphoto.com • Gesamtlayout: DAS GELBE ZIMMER - M. Uden • Druck: ELLER repro+druck GmbH, 78056 Villingen-Schwenningen • Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags/der DB Mobility Logistica AG.

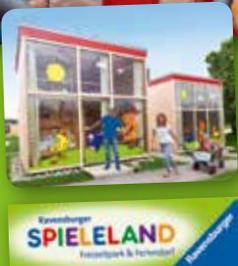


Großes Gewinnspiel

zum Kinostart von

1. Platz

1 x 2-tägiger Erlebnisaufenthalt für die ganze Familie (2 Erw./2 Kinder) im Freizeitpark Ravensburger Spielaland



und Übernachtung im Feriendorf mit Frühstück, inkl. Zugfahrt.*

*Die An- und Abfahrt mit DB Zügen ist nur bis Meckenbeuren möglich.

www.spielaland.de

DIE HÄSCHENSCHULE

AB 16. MÄRZ IM KINO

www.häschenschule-film.de



2. Platz

10x Spiel- und Spaß-Überraschungspaket von der Häschenschule

3. Platz

10x CD und Originalposter zum Kinofilm



© Die Häschenschule - Verfilmungen: Akkord Film Produktion & Thienemann-Esslinger Verlag.

Die Häschenschule macht einen Klassenausflug mit dem kleinen ICE. Welches Abenteuer werden Sie wohl gemeinsam erleben?

Schicke uns deine spannende oder lustige Geschichte von ihrem Abenteuer oder male uns ein Bild davon.



Mit dieser Einverständniserklärung kannst du uns erlauben, deine Einsendung zu veröffentlichen.

Einsendeschluss: 30.06.2017

Sende uns deine Geschichte oder dein Bild an:

DB Fernverkehr AG
Lotta Darius
Produktmanagement V.FMP 3
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt a.M.

Dein Name

Wohnort

Name und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hiermit erlaube ich der DB Fernverkehr AG, die Einsendung meines Kindes unter Nennung des Vornamens und des Wohnortes für den Zweck der Gewinnveröffentlichung auf der Website www.der-kleine-ICE.de und im Magazin LeseLok zu veröffentlichen.

Deine personenbezogenen Daten werden von der DB Fernverkehr AG ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt.

Gewinnspiel

Wie nennt man Menschen, die direkt miteinander verwandt sind?

a) wasserverwandt b) haarverwandt c) blutsverwandt

Hast du die Seiten 10 und 11 aufmerksam gelesen? Dann kannst du die Rätselfrage bestimmt beantworten! Schicke uns die richtige Lösung mit deinem Namen und deiner Anschrift an folgende Adresse:

Wieso? Weshalb? Warum?
LeseLok
Postfach 2007
88190 Ravensburg

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal den Band „Rund um die Familie“.



Was ist eine Patchworkfamilie? Wie leben Familien anderswo?

In diesem Buch lernen Kinder die wichtigsten Verwandtschaftsverhältnisse und unterschiedliche Familienformen kennen. Ob groß oder klein, klassische, Patchwork- oder Regenbogenfamilie, überall wird gelacht, gestritten, getröstet und geliebt.

Band 62
ISBN 978-3-473-32661-7
€ [D] 14,99



Spielerisch die Welt entdecken

Einsendeschluss ist der 30.06.2017. Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe, sowie deren Angehörige, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die zugesandten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.

Ravensburger